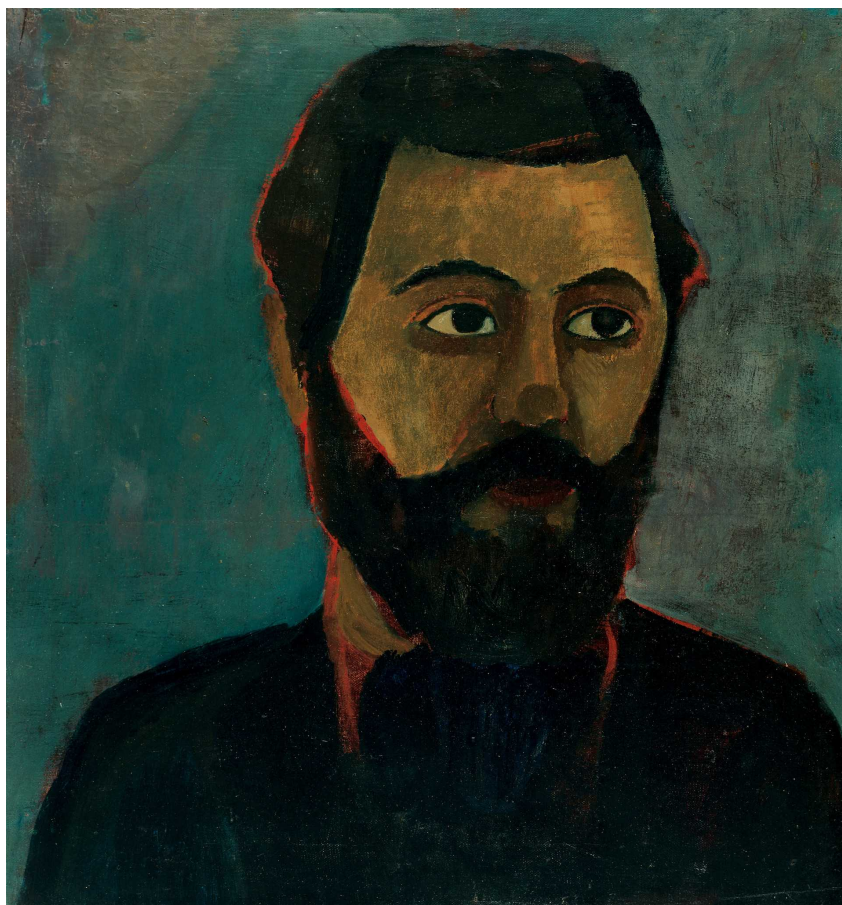


KUNST HALLE BREMEN



↗ Paula Modersohn-Becker (*Dresden 1876 - † Worpswede 1907), Malerin *Bildnis Werner Sombart*, Frühjahr 1906

Werkbeschreibung:

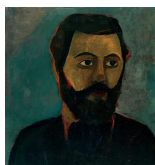
Den Soziologen Werner Sombart (1863–1941) porträtierte Modersohn-Becker während ihres vierten, mehrmonatigen Aufenthalts in Paris ab Februar 1906. Die beiden verband dort eine kurze Liebschaft. Damals strebte die Künstlerin zunehmend intensiver nach einem eindringlichen, kompromisslosen Malstil. In Worpswede und in der Verbindung mit Otto Modersohn fühlte sie sich dafür nicht mehr frei genug. Mit kantigen Formen, monochromen Farbflächen, starken Kontrasten und den roten Konturlinien ist das Porträt ein besonderes Beispiel für ihre radikal moderne Kunstauffassung.

Hartwig Dingfelder

Abmessungen

Objekt: 50 x 46 cm

KUNST HALLE BREMEN



↗ Paula Modersohn-Becker (*Dresden 1876 - † Worpswede 1907),
Malerin
Bildnis Werner Sombart, Frühjahr 1906

Raum ausgestellt: OG Raum 24
Inventarnummer 625-1953/16
Permalink ↗ [DE-MUS-027614/object/2847](https://onlinekatalog.kunsthalle-bremen.de/DE-MUS-027614/object/2847)

Werkinformationen

Künstler Paula Modersohn-Becker (*Dresden 1876 - † Worpswede 1907), Malerin

Werk
Titel
Bildnis Werner Sombart
Entstehungsdatum
Frühjahr 1906

Grunddaten
Abmessungen:
Objekt: 50 x 46 cm
Werktyp: Gemälde
Technik: Öl auf Leinwand auf Sperrholz
Erwerbsinformation:
1953
Erworben von der Kunsthalle Bremen 1953

Creditline Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen

**Enthalten in der
Kollektion:** ↗ Provenienzforschung in der Kunsthalle Bremen

KUNST HALLE BREMEN



↗ Paula Modersohn-Becker (*Dresden 1876 - † Worpswede 1907),
Malerin
Bildnis Werner Sombart, Frühjahr 1906



**Provenienzforschung in der
Kunsthalle Bremen**